

Digitale Fertigung für mehr Effizienz im Praxisalltag

Mehr Kontrolle über die Herstellung von Restaurationen bei gleichzeitig geringem Platzbedarf für die Geräte: SHINING 3D Dental und SAREMCO Dental arbeiten zusammen, um Zahnarztpraxen die Integration der digitalen Fertigung in den Praxisalltag zu erleichtern.

Die Kombination aus Ceramix Nano und saremco print CROWNTEC verbindet einen kompakten Kapsel-3D-Drucker mit der Expertise von SAREMCO für Restaurationsmaterialien. Ceramix Nano vereint Druck und Nachhärtung in einem Gerät, sodass eine separate Nachhärteeinheit entfällt. Vordosierte CROWNTEC-Kapseln reduzieren den direkten Umgang mit flüssigem Kunstharz und vereinfachen die Materialvorbereitung für das Praxisteam.

Der Workflow folgt einer klaren Abfolge: Scannen, Designen und Drucken, anschließend Reinigen, Nachhärten und Ausarbeiten der Restauration, bevor diese klinisch beurteilt und eingesetzt wird. Bei geeigneten Fällen ermöglicht die Fertigung in der eigenen Praxis eine bessere Kontrolle darüber, wann eine Restauration hergestellt wird und zur Beurteilung bereitsteht.

Zu den Anwendungen zählen permanente oder temporäre Restaurationen wie Kronen, Inlays, Onlays und Veneers so-



wie temporäre dreigliedrige Brücken, jeweils gemäß der geltenden Gebrauchsanweisung.

Entdecken Sie, wie sich Ceramix Nano und CROWNTEC in Ihren Chairside-Workflow integrieren lassen. Kontaktieren Sie SHINING 3D Dental oder Ihren lokalen Vertriebspartner für eine Demonstration.

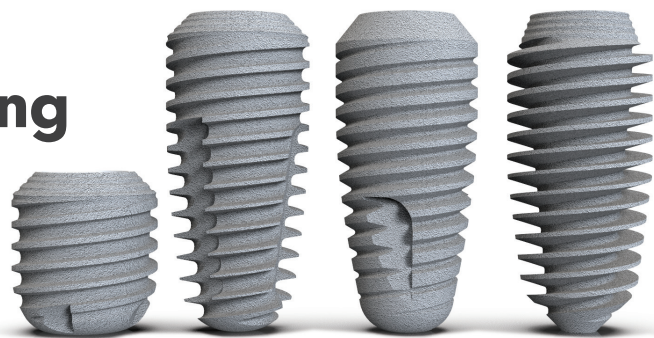
Shining3D Technology GmbH · www.shining3ddental.com

Vier Gewindedesigns, eine chirurgische Lösung

Erfahrene Implantatchirurgen kennen die Herausforderung: Der Erfolg einer Implantation hängt maßgeblich davon ab, ob das Gewindedesign zur jeweiligen chirurgischen Ausgangssituation passt – zur Knochenqualität, zum verfügbaren Knochenangebot, zur gewünschten Belastungsstrategie. In der Praxis führt das häufig dazu, dass mehrere Implantatsysteme unterschiedlicher Hersteller parallel vorgehalten werden müssen, mit allen daraus resultierenden Inkompatibilitäten – insbesondere im chirurgischen Instrumentarium und Handling.

Mit dem K3Pro System von Argon Dental entfällt diese Komplexität. Vier Gewindevarianten – Sure, Rapid, Compress und Short – decken auf einer einheitlichen Implantatplattform nahezu jede chirurgische Situation ab: die S-, R- und C-Line-Philosophie.

Die Wahl richtet sich nach der chirurgischen Anforderung im Einzelfall: Sure überzeugt mit individuellem Gewindeschnitt und gleichbleibend hohem Drehmoment – ideal für ein kontrolliertes, vorhersehbares Insertionsverhalten. Rapid erzielt durch seine selbstschneidende, konische Außenform maximale Primärstabilität und unterstützt gezielt das Bone Spreading. Compress, die jüngste Designvariante, punktet mit



Spiralgewinde und großen Healing Chambers bei weichem Knochen sowie bei der Sofortimplantation. Short ist die chirurgische Antwort auf stark reduziertes vertikales Knochenangebot. Chirurgisch verbindet alle vier Varianten ein gemeinsames Prinzip: die Auslegung für subkrestale Insertion, wodurch die Kortikalis geschont und Knochenabbau reduziert wird. Ergänzt wird dies durch die form- und kraftschlüssige konische Implantat-Abutment-Verbindung, die für nachhaltigen Gewebeerhalt sorgt – bei identischer Prothetik über alle Linien hinweg.

K3Pro – warum mit mehreren Implantatsystemen operieren, wenn eines chirurgisch alle Anforderungen souverän löst?

ARGON Dental Vertriebs GmbH & Co. KG
www.argon-dental.de

